

Was ist Rindenmulch?

April 2008

Komische Frage?

Eigentlich kennt doch jeder Rindenmulch. Seit Jahren wird Rindenmulch aus Nadelholzrinde erfolgreich im Gartenbau angewendet - erfolgreich immer dann, wenn er ein RAL-Gütezeichen trägt.

Derzeit befinden sich aber auch Produkte auf dem Markt, die die Bezeichnung Rindenmulch eigentlich nicht verdienen und natürlich auch nie ein RAL-Gütezeichen erhalten würden.

Neben dem zu erwartenden Hauptbestandteil Nadelholzrinde, findet man deutlich erkennbare Anteile an Holz und anderen Fremdstoffen aus der Garten- und Landschaftspflege – z.B. Überkornanteile aus der Kompostherstellung.

Im Extremfall sind auch nicht organische Stoffe enthalten, wie z.B. Steine und Folienreste.

Auch eine sehr inhomogene Körnung beeinflusst die Qualität negativ, dass heißt neben einem hohen Feinanteil befinden sich auch auffallend große Mulchstücke im Material.

Von hoher Funktionalität und Optik oder gar gleich bleibender Qualität kann nicht mehr die Rede sein.

Die Bezeichnung „Rindenmulch“ ist nicht geschützt und befindet sich gesetzlich somit in einer Grauzone. Es müssen nicht unbedingt 100% Rinde enthalten sein. Ab wann aber von Betrug gesprochen werden kann, ist nicht eindeutig geregelt.

Da hochwertige Rohrindenherkünfte teurer werden, der Preis auf der Fläche aber nur zögerlich angepasst wird, sehen einige Hersteller nur den Ausweg im Verschneiden des Materials mit günstigen, aber auch weniger geeigneten Rohstoffen.

Garant für ein einwandfreies Produkt sind nur die mit dem RAL-Gütezeichen gekennzeichneten Rindenprodukte.

Hier werden wichtige Qualitätsparameter streng kontrolliert, wie z.B.:

- Holzanteil
- Körnung
- artfremde Stoffe
- pflanzenschädigende Stoffe
- Insektizidrückstände

Bieten Sie Ihren Kunden nur Rindenmulch mit RAL-Gütezeichen an – das zeigt Kompetenz und erspart Reklamationen!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen e.V. unter:

www.substrate-ev.org oder 0511-4005-2254

Bild	Bildunterschrift	Quelle1	Quelle2
RAL GZ Rinde	Eine Qualitätsgarantie – das RAL-Gütezeichen für Rinde!	GGS	

Ansprechpartner: Ulrike Wegener, Dr. Jörg Engelke

Abdruck und Bildverwendung für diesen Text honorarfrei; Belegexemplar erbeten